

Franz Werfel

Franz Werfel, 1890 in Prag geboren, wurde schon 1914 von Rilke als "nächste Generation" begrüßt. Nach dem Ersten Weltkrieg lebte er in Wien. 1938 wanderte er über Frankreich und Spanien nach Amerika aus, wo er am 26. August 1945, erst 55 Jahre alt, in Beverly Hills, Kalifornien, starb - zwei Tage nach der Vollendung des Romans Stern der Ungeborenen. Nachdem er als bahnbrechender Lyriker zu großem Ruhm gelangt war, schrieb er in zwei Jahrzehnten u. a. die großen Romane Der Abituriententag, Verdi. Roman der Oper, Barbara oder die Frömmigkeit, Die vierzig Tage des Musa Dagh. Während seiner Flucht aus Europa hatte Werfel für den Fall seiner Rettung gelobt, ein Werk über die Heilige von Lourdes zu schreiben: Das Lied von Bernadette wurde sein größter Welterfolg.

Theaterstücke

Eine blassblaue Frauenschrift

Uraufführung:

22.06.2002 | Festspiele Reichenau

Hörspiele

Der veruntreute Himmel

Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman

Produktion: SWF/RB 1951

Funkbearbeitung: Fred von Hoerschelmann

Musik: Karl Sczuka

mit: Hilde Engel, Else Brückner, Anette Roland, Claire Ruegg, Paul Dättel, Heinz Rippert, Margret Hoffmanns, Elisabeth Dischinger, Tim Elstner, Ernst Jäger, Wolfgang von Rotberg, Otti Schütz, Bernd Schorlemer, Sonja Korty, Hermann Siemek, Alexander Zawadski, Alois Garg, Alexander Hegarth, Günther Gube, Margot Müller, Heinz Born, Käthe Glaser, Franz Andermann, Benno Schurr, Klaus Friedrich, Ernst Kiefer, Kurt Ebbinghaus, Tim Elstner, Wolfgang Golisch, Ernst Sladeck, Hanns Bernhardt, Horst Beilke, Arno Ebert, Evelyn Siebert, Benno Schurr, Erich Elstner, Stephanie Wiesand, Wolfgang Jarnach, Hans Timerding

Regie: Alois Garg

Produktion: BR 1957

Funkbearbeitung: Ladislaus Bush-Fekete, Fred von Hoerschelmann

mit: Mila Kopp, Kurt Meisel, Dietmar Schönherr, Harry Hardt, Erika von Thellmann, Hans Baur, Melanie Horeschovsky, Heinz Leo Fischer, Anja Buczkowski, Nora Minor, Heinz Beck, Barbara Gallauner, Fritz Eckhardt, Hilde Berndt, Anton Reimer, Robert Graf, Erwin Faber, Kurt Stieler, Alois Maria Giani, Willy Rösner, Heliane Bei, Rotraut Grauer, Ursula Bode, Jochen Hauer, Alexander Malachovsky, Fred Kallmann, Fritz Wepper, Erro Wacker u.a.

Regie: Heinz-Günter Stamm

Ursendung: SWF: 20.3.1951 / BR: 7.5.1957